Objekt:	Verwundetenabzeichen in Schwarz
Museum:	Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	N (67 G) 72/2014,a-b

Beschreibung

A) Verwundetenabzeichen in Schwarz aus dem 1. Weltkrieg. Längsovales, hohlgeprägtes Abzeichen mit einer senkrechten Anstecknadel auf der Rückseite als Verschluss. Auf der Vorderseite der deutsche Stahlhelm vor zwei gekreuzten Schwertern. Die Vorderseite des Helms zeigt nach links. Um das Oval ein Lorbeerkranz, der unten in einer Schleife endet.
b) Kleine, schwere Kugel aus einem Schrapnell (Artilleriegranate, die mit Metallkugeln gefüllt ist).
Beide Objekte gehörten dem Vater der Vorbesitzerin. Die Kugel soll ihm an der Westfront im Gefecht den rechten kleinen Finger durchschlagen haben.

Herkunft (Allgemein): Deutschland

Grunddaten

Material/Technik:	Eisenblech, Blei
Maße:	Höhe x Breite x Tiefe: a) 4,5 x 4 x 1 cm; Durchmesser: b) 1,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1914-1918
	wer	
	wo	